

Oberhausen, den 2. Oktober 2018

evo bringt die Energiewende nach Oberhausen

Trotz großer Herausforderungen sieht sich die evo für die Zukunft gut aufgestellt

In der Leistungsbilanz-Pressekonferenz am vergangenen Freitag, 28. September, zogen die Vorstände der Energieversorgung Oberhausen AG (evo), Hartmut Gieske und Bernd Homberg, ein positives Fazit des zurückliegenden Jahres. Zugleich gaben die beiden Vorstände einen Ausblick auf die künftigen Vorhaben der evo.

Elektroroller, Ausbau des Vor-Ort-Kundenservice, neuer TOB-StromFamily-Tarif, Mikro-Dampfturbine, strategische Unternehmensentwicklung, Contracting-Lösungen für die Kunden und die Anstrengungen der evo beim Klimaschutz waren die zentralen Themen der evo-Leistungsbilanz 2017/18.

„Im Gegensatz zu anonymen Online-Stromanbietern sind wir vor Ort und persönlich für unsere Kunden da. Wir wollen persönlich für unsere Kunden da sein. Weil uns dies so wichtig ist, haben wir den Vor-Ort-Service aufgebaut. Unsere Service-Teams kommt jetzt dort hin, wo die Menschen sind und bieten Beratung und Hilfe auch zu Hause an. Darüber hinaus ist die evo ist jeden Mittwoch auf dem Sterkrader Wochenmarkt präsent. Im Gespräch mit den Kunden helfen die Service-Teams dabei, die Strom- und Gas-Tarife zu optimieren und informieren über aktuelle Angebote und Dienstleistungen der evo.

Auch neue Tarife hat die evo entwickelt: Besonders beliebt ist bei den Oberhausenerinnen und Oberhausenern der neue TOB-StromFamily-Tarif, der nicht nur günstige Preise, sondern auch zusätzliche Vergünstigungen in Oberhausener Geschäften bietet.

Darüber hinaus hat die evo sich intern optimiert. „Dabei geht es keineswegs um Personalkürzungen“, berichtet Hartmut Gieske weiter. „Um für die Zukunft gerüstet zu sein, entwickeln wir neue Ideen jenseits des Kerngeschäfts. Ein erstes Ergebnis ist das neue Leih-Angebot für Elektroroller.“ Die orangenen Flitzer sieht man in diesen Tagen immer öfter auf Oberhausens Straße, denn die Flotte wächst stetig. Das Mobilitätsangebot der evo ist eine flexible Alternative im Stadtverkehr, denn die Roller können überall im Stadtgebiet gebucht und wieder abgestellt werden. Alles wird bequem übers Smartphone abgewickelt.

2019/20 muss die evo die Energieeffizienz des Verwaltungsgebäudes an der Danziger Straße verbessern und erneuert aus diesem Grund die Fassade des Gebäudes. Abgerundet wird das Projekt durch eine neue Photovoltaik-Anlage und eine klimafreundliche Fassadenbegrünung.

Ebenfalls 2019/20 wird der Kraftwerksstandort Danziger Straße erweitert: „Wir investieren hier rund 12 Mio. Euro in zwei moderne Gasmotoren, mit denen wir ressourcenschonend Strom und Wärme erzeugen“, erläutert Bernd Homberg: „Damit trägt die evo zum Gelingen der Energiewende auf lokaler Ebene bei.“

Dieser Beitrag ist umso höher einzuschätzen, je deutlicher die Herausforderungen der Energiewende zutage treten. 80 Prozent des Strompreises machen Steuern, Abgaben und Netzentgelte aus, auf die die evo keinen Einfluss hat. „Noch wissen wir nicht, wie die Netzentgel-

te im kommenden Jahr aussehen werden, aber die Preise an der Strombörse steigen, so dass eine Anpassung der Energiepreise im kommenden Jahr wahrscheinlich ist“, prognostiziert Vorstand Hartmut Gieske. Dies wird voraussichtlich nicht nur die evo betreffen, sondern alle Energieversorger.

Der wirtschaftliche Erfolg der evo ist für Oberhausen von großer Bedeutung, denn Jahr für Jahr fließen Millionenbeträge an die Stadtkasse; 2017 waren es rund 22 Mio. Euro an Gewinnausschüttung, Konzessionsabgaben und Gewerbesteuer. Hinzu kommen weitere Effekte für die regionale Wirtschaft: „Nimmt man alles zusammen, was von der evo an Steuern, Sozialabgaben, Auftragsvergaben, Löhnen usw. kaufkraftwirksam in die Stadt und das Umland zurückfließen, dann sorgten die evo Kunden dafür, dass 2017 57 Mio. Euro in der Region blieben“, unterstreichen Hartmut Gieske und Bernd Homberg nachdrücklich die wirtschaftliche Bedeutung der evo für die Stadt und die hier lebenden Menschen.

Daniel Mühlenfeld
Pressesprecher

T 0208 835-2294 | E daniel.muehlenfeld@evo-energie.de